

Zögern Sie nicht!

- Wenn Sie einen Trauerfall in der Familie haben, erreichen Sie uns per Telefon: **0172 5368415**. Sollten wir nicht erreichbar sein, dann sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, wir rufen zurück.
- Wir nehmen uns gerne ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen abzuklären, ob Lacrima für das Kind bzw. die Kinder zum jeweiligen Zeitpunkt das richtige Angebot ist.
- Unsere Kindergruppen richten sich an Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Für 13- bis 18-Jährige bieten wir eigene Jugendgruppen.
- Die Gruppen sind fortlaufend. Sie können jederzeit starten und so lange bleiben, wie es Ihnen und Ihren Kindern gut tut.
- Lacrima-Gruppen gibt es in Oberfranken in Bamberg, Kulmbach und Bayreuth.
- Selbstverständlich ist das Angebot von Lacrima für die Betroffenen kostenfrei!

” Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht. “

(Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

Liebe Erwachsene,

oft ist es unser erster Impuls, Kinder vom Thema Sterben und Tod fernzuhalten. Wir glauben, ihnen etwas, das wir selbst kaum ertragen, nicht zumuten zu können.

Aber wenn der Tod in eine Familie einbricht, gibt es keine Möglichkeit wegzusehen oder wegzulaufen. Alle, auch Kinder, müssen sich ihm stellen. Das ist Trauer. Und wenn wir ihnen dabei helfen, einen guten Umgang mit ihrer Trauer zu erlernen, können sie daraus für ihr weiteres Leben viel Mut und Kraft schöpfen, so schwer es am Anfang auch ist.

Deshalb lade ich Sie ganz herzlich ein, das Angebot von Lacrima kennenzulernen. Damit die Kinder und auch Sie auf diesem schweren Weg gut begleitet sind.

Mit herzlichen Grüßen
Bernadette Sauerschell

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Oberfranken
Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder
Gutenbergstraße 2a, 96050 Bamberg
Tel. 0951 301079-331, Mobil 0172 5368415
lacrima.oberfranken@johanniter.de

Hier finden Sie alle Infos zu Lacrima:
www.johanniter.de/oberfranken/lacrima



Stand 02/2023

Aus Liebe zum Leben



Ein Ort zum Trauern.

Lacrima – Zentrum
für trauernde Kinder
und Jugendliche



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Wir begleiten Kinder und Jugendliche bei ihrer Trauerarbeit.

Kinder trauern anders.

Die Mama ist gestorben, oder der Papa, die Schwester oder der Bruder. Nichts erschüttert das Leben von Kindern mehr als der Tod eines nahen Angehörigen. Erst kommt der Schock, dann die Trauer. Und mit der Trauer ein Gefühl der Hilflosigkeit – nicht zuletzt bei den verantwortlichen Erwachsenen. Selbst von Schmerz umfungen, wollen sie den Kindern in ihrer Trauer helfen. Doch das ist oft schwer.

Denn Kinder trauern anders. Wie in Pfützen springen sie in die Trauer hinein und wieder heraus, sind jetzt traurig und gleich wieder fröhlich. Zudem möchten Kinder nicht zur Last fallen, verbergen ihre Trauer oft hinter einer scheinbar unbeschwertem Oberfläche. Aber sie müssen ihre Trauer zeigen können, um nicht an Leib und Seele krank zu werden. Deshalb brauchen trauernde Kinder und Jugendliche Hilfe. Die finden sie bei uns: bei Lacrima.



Lacrima unterstützt trauernde Kinder.

Kindern einen geschützten, vertrauensvollen Raum zu geben, in dem sie ihre Trauer bewusst leben können, das ist die Aufgabe von Lacrima. In unterschiedlichen, 14-tägig stattfindenden Gruppen erhalten Kinder genau die individuelle Betreuung, die sie in ihrer schwierigen Situation brauchen. Denn sie haben es meist noch schwerer als Erwachsene, sich im Alltag mit verständnisvollen Gesprächspartnern auszutauschen.

Zu erkennen, wie es jedem Kind gegenwärtig geht und was es gerade braucht, ist die große Stärke unserer gut ausgebildeten, erfahrenen Trauerbegleiter. Dabei ist die Arbeit von Lacrima keine Therapieform, sondern eine fundierte, nachhaltige Begleitung, Betreuung und Unterstützung, die jedem Kind hilft, seinen persönlichen Trauerweg zu finden. Bei Lacrima ist Trauer eine Selbstverständlichkeit – und erhält den Platz im Leben, der ihr zusteht.

Ein ganzheitliches Angebot.

Lacrima unterstützt Kinder und ihre Familien in ihrem Trauerprozess – einfühlsam und kompetent. In den Trauergruppen treffen sich Kinder mit ähnlicher Lebenssituation und teilen ihre Erfahrungen:

- In den Gruppen finden die Kinder die Gelegenheit, unter professioneller Begleitung ihren Schmerz auszudrücken und zu verarbeiten.
- In schönen und geeigneten Räumen wird gemalt, getobt, gesprochen, geträumt – wie die Kinder es gerade brauchen.
- Außerdem gehen die Gruppen regelmäßig in die Natur, denn dort besteht die Möglichkeit sich durch verschiedene Erlebnisse mit den Themen Tod und Trauer intensiv auseinanderzusetzen.

Parallel findet zu den Gruppenstunden ein Angebot für die erwachsene(n) Begleitperson(en) des Kindes statt. Die Gruppen bei Lacrima werden von engagierten Ehrenamtlichen geleitet.

